

17. Wochenbericht  
an das Bipartite Statistical Office.

---

I. Organisation des Amtes.

1. Haushalt

An 14. und 15. Juli 1948 fanden die ersten Vorbesprechungen über die von dem Amt vorgelegte Ergänzungsvorlage zum Haushalt 1948 mit Vertretern der Finanzministerien der Länder bei der Verwaltung für Finanzen statt. Im Verlaufe dieser Besprechungen wurden Kürzungen an dem für 1948 beantragten Stellenplan vorgenommen mit dem Ergebnis, dass die Zahl der beantragten Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter von insgesamt 208 auf 179 herabgesetzt wurde.

Die Kürzungen erfolgten im Hinblick auf die durch die Währungsreform sehr gespannte Kassenlage der Verwaltung unter Anlegung eines nicht in allen Punkten vom Amt gebilligten Masstabes für den Aufgabenbereich des Amtes. Das gilt vor allem für die Aufgaben der Abtlg. II. Die Meinung des Rechnungshofes der Verwaltung für Finanzen und des Berichterstatters zu Beginn der Verhandlungen war die, dass sich das Statistische Amt im wesentlichen auf Fachabteilungen beschränken sollte und dass volkswirtschaftliche Untersuchungen den Verwaltungen und Konjunkturinstituten überlassen werden sollten.

Es ist, wenn auch nicht in vollem Umfang, gelungen, diese Stellen davon zu überzeugen, dass ein Bindeglied zwischen den die Statistik produzierenden Abteilungen und den Konsumenten vorhanden sein muss, dessen Aufgabe es ist, die Bedürfnisse der Verwaltungen und der Wirtschaft zu untersuchen, ihre Problemstellungen in eine richtige statistische Fragestellung an die Fachabteilungen zu konvertieren und das danach produzierte Material in der richtigen Verarbeitung weiterzugeben.

Das Amt hofft, die ihm übertragenen Aufgaben mit dem gekürzten Personalstand im wesentlichen erfüllen zu können. Inwieweit es dabei notwendig sein wird gewisse Aufgaben, die nicht so vor- dringlich sind, zurückzustellen, wird sich erst im Laufe der Zeit zeigen.

Auch an den sächlichen Ausgaben wurden gewisse Kürzungen vorgenommen, deren Tragweite sich im Augenblick noch nicht voll übersehen lässt, da die Entwicklung der Preise sich noch im Fluss befindet. Insgesamt wurden die sächlichen Ausgaben von DM 516.700.- auf DM 458.400.- herabgesetzt.

Die Vorlage wird nunmehr von der Verwaltung für Finanzen über den Verwaltungsrat dem Wirtschaftsrat zugeleitet, der sie höchstwahrscheinlich nach der ersten Lesung dem Haushaltsausschuss überweisen wird.

Ob bei dieser Beratung noch weitere Abstriche am Personaletat und den sächlichen Ausgaben vorgenommen werden, steht noch nicht fest. Sollte dies jedoch der Fall sein, so würden sich hieraus Konsequenzen für die Durchführung der dem Amt übertragenen Aufgaben ergeben. Es wird erwartet, dass der gesamte Haushalt bis zum 31. August 1948 vom Wirtschaftsrat verabschiedet ist.

Die Aufwandsentschädigung, die bisher allen Verwaltungen einschliesslich Personalamt und Rechtsamt gezahlt worden ist, wurde bei den Besprechungen wiederum aus der Ergänzungsvorlage gestrichen, mit der Begründung, dass das Statistische Amt keinerlei ministerielle Befugnisse habe.

Da die Aufwandsentschädigung nach einer von der Bipartite Civil Service Group am 12. Juni 1947 ergangenen Entscheidung hinsichtlich der Höhe und der rechtlichen Grundlage nicht als Ministerialzulage anzusehen ist, sondern als eine Entschädigung für zusätzliche Ausgaben, die sich nachweisbar aus der Unsicherheit hinsichtlich des Sitzes der bizonalen Verwaltungsstellen ergeben, hält das Amt die Streichung der Aufwandsentschädigung für ungerüchert. Bei dieser Auffassung soll einer späteren Entscheidung über das ministerielle Niveau des Amtes, falls die Aufwandsentschädigung in eine Ministerialzulage gewandelt wird, nicht vorgegriffen werden.

2. Personal.

Der Personalstand des Amtes beträgt zur Zeit 125. Eine detaillierte Aufstellung über die Verteilung auf die einzelnen Abteilungen ist beigelegt.

Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebiets Personalstärke am 19.7.1948	Insge- samt	davon in Abteilung										
		Dir.	Z Ang.	I Arb.	Z2	I	II	III	IV	V	VI	VII
Gesamt-Sollstärke	140	2	21	6	8	7	21	10	14	26	13	12
Gesamt-Iststärke	125	2	21	6	8	6	14	10	14 <sup>+</sup>	32	10	2

Bemerkung: + einschliesslich 7 Aushilfsangestellten

III. Allgemeine Koordinierung und Koordinierung von Statistiken.

1. Einsparungsmassnahmen bei den Statistischen Landesämtern.  
Die Sparmassnahmen der Länder, durch die die Budgets in der britischen Besatzungszone bis zu 30 % beschnitten sind, machen die Überholung und Koordinierung der laufenden Erhebungen notwendig. Die vorbereitenden Arbeiten hierfür wurden eingeleitet, ihre Durchführung erfolgt auf den kommenden Sitzungen des Statistischen Ausschusses und im Schriftwege.
2. Ein Auszug des Protokolls der Sitzung betr. Personalstatistik ist in Übersetzung und mehrfacher Ausfertigung beigelegt. Wir hoffen dahingehend wirken zu können, dass die durch die Führung einer Personalstatistik bei den bizonalen Ämtern entstehende Arbeit auf ein Mindestmass beschränkt wird, das auch für die Hauptverwaltungen der Post und Eisenbahn tragbar ist.
3. Koordinierung der Berichte der Militärregierung und der deutschen Statistik über den internationalen Kraftfahrzeugverkehr.  
Ein ausführlicher Plan mit Schlüssel- und Tabellennustern für die Koordinierung der obengenannten Statistik wurde Ihrem Amt und den zuständigen deutschen Stellen übersandt.

Dabei ist versucht worden, die beiden Statistiken in einen Bericht zusammenzufassen und diesen weiterhin auch mit anderen Statistiken zu koordinieren: in bezug auf die Kraftfahrzeuggattungen mit der Gliederung der Kraftfahrzeuge in den monatlichen Kraftfahrzeugbestandsmeldungen, in bezug auf die Liste der Länder mit dem Länderverzeichnis der deutschen Aussenhandelsstatistik und hinsichtlich der Bezeichnungen der Waren im Güterverkehr mit dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken". - Einzelheiten siehe Anlage.

### III. Veröffentlichungen.

Die Vorbereitung der "Statistischen Monatszahlen" wurde im Anschluss an die Sitzung vom 7. Juli fortgesetzt.

Bericht Nr. 3 "der Wirtschaftszahlen zur Währungsreform" wurde veröffentlicht. Die von Bipartite benötigten Exemplare (30 für Mr. Chapman, 15 für Miss Selby) wurden getrennt übersandt.

Weitere zwei "Statistische Berichte", Nr. 9 und 10, über Statistik der Schlachtungen - Monat Mai - und Landwirtschaftliche Hauptfrüchte (Saatenstand Ende Mai 1948) wurden fertiggestellt und verteilt. Nr. 12 "Wachstumsstand des Obstes im Juni 1948" wurde soeben vervielfältigt. Exemplare in deutscher Fassung sind beigelegt.

Die noch fehlenden Nummern 7, 8 und 11 werden in Kürze fertiggestellt sein.

### IV. Landwirtschaftsstatistik.

Der Bericht "Wachstumsstand des Obstes im Juni 1948" ist zur Veröffentlichung fertiggestellt (siehe oben).

Am 12. Juli fand bei der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Frankfurt eine Besprechung statt, auf der die Anleitung für die Kontrolle der Erntetermine von Spatkartoffeln ausgearbeitet wurde. Diese Anleitung wird auf der am 23. Juli in Frankfurt stattfindenden Dienstbesprechung der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit den Vertretern der Landesministerien und dem Fachausschuss "Landwirtschaftsstatistik" bekanntgegeben und durchgesprochen werden.

Anschliessend findet am 29. Juli beim Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in Wiesbaden-Biebrich eine Sitzung des Fachausschusses "Landwirtschaftsstatistik" statt, auf der agrarstatistische Fragen, insbesondere Sparmassnahmen auf dem Gebiet der Agrarstatistik erörtert werden sollen.

### V. Allgemeine Industriestatistik.

Die Arbeit dieser Abteilung konzentrierte sich auf die Vorbereitungen für die Sitzung des Fachausschusses "Industriestatistik" in Königstein.

Ausserdem wurde eine eingehende Analysierung der Beschäftigtenlage in den Monaten Januar und April 1948 vorgenommen, deren Ergebnis im Verlauf der kommenden Woche bekanntgegeben wird.

### VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Bezüglich Koordinierung der Statistiken auf dem Gebiete des internationalen Kraftfahrzeugverkehrs siehe Punkt II.

Die Übersetzung der Tagesordnung der 1. Sitzung des Fachausschusses "Handels- und Verkehrsstatistik" ist in mehrfacher Ausfertigung beigelegt.

### VII. Preisstatistik.

Infolge Erkrankung des Abteilungsleiters konnte die Abteilung Preisstatistik den Beitrag zum Wochenbericht nicht liefern.

### VIII. Finanzstatistik.

Der Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" wurde am 14. Juli 1948 gemäß § 4 des Gesetzes vom 21. Januar 1948 konstituiert und hielt seine erste Tagung am 14. und 15. Juli 1948 in Wiesbaden ab. (Protokoll ist noch nicht fertiggestellt)

Für das Jahr 1948 wurden von der amerikanischen Militärregierung Vierteljahreszahlen der Gemeindefinanzanforderungen angefordert. Die hierfür erforderlichen Erhebungsbogen und die Modalitäten der Erhebung wurden durch den Ausschuss im Rahmen seiner Befugnisse festgelegt.

Über den Umfang und die Form, in der die bisherigen Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik den Militärregierungen vorzulegen sind, wurde Klarheit geschaffen. Für diese Statistiken, insbesondere für die Jahresstatistik 1946 und 1947, wurde die Koordination der Veröffentlichungen vorbereitet.

Für alle Finanz- und Steuerstatistiken wurde ein Überblick über den Stand der Arbeiten in den einzelnen Ländern zusammengestellt.